20. Juni 2025

**Schriftliche Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten David Erkalp (CDU) vom 12.06.2025**

**und Antwort des Senats**

**- Drucksache 23/624 -**

Betr.: Wie steht es um den Tourismus in Hamburg in 2025?

Einleitung für die Fragen:

*Der Tourismus in Hamburg hat in den Pandemiejahren stark gelitten. Umso wichtiger ist es, dass Hamburgs Tourismusindustrie weiterhin aktiv unterstützt wird. Nur so kann sichergestellt werden, dass unsere Hansestadt auch weiterhin ein Touristenmagnet für Besucher aus der ganzen Welt bleibt.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Hamburg Tourismus GmbH (HHT) und der Flughafen Hamburg GmbH (FHG) wie folgt:

1. Wie hat sich der Tourismus in den letzten sechs Jahren (2018-2025) in Hamburg entwickelt und was waren aus Sicht des Senats die Gründe für diese Entwicklungen unter Bezugnahme auf a) das eigene Städtemarketing? b) Erreichbarkeit/Anbindung (Pkw, Bahn, Flugzeug, Bus, Sonstige)? c) Veranstaltungen/Messen/Events? d) Sehenswürdigkeiten?

In den Jahren 2018 bis 2025 war die touristische Entwicklung Hamburgs von drei Phasen geprägt: ein starkes Vor-Corona-Wachstum (in den Jahren 2018 und 2019), einen pandemiebedingten Einbruch (in den Jahren 2020 und 2021) und eine Erholungsphase (ab dem Jahr 2022). Für die Jahre 2024 und 2025 näherten sich die Übernachtungszahlen dem bisherigen Höchststand des Jahres 2019 wieder an.

Durch gezielte Kommunikationsmaßnahmen informiert die HHT kontinuierlich zu Hamburg-Themen, um Menschen aus dem In- und Ausland für eine Reise nach Hamburg zu motivieren. Die Dachkampagne „Weil Wir Hamburg sind“ bildet hierbei die Basis für die Kommunikation zur Steigerung der Gästezahlen national sowie international. Leitmessen (z. B. Internorga, SMM) und Großevents (u. a. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG, Hamburg Cruise Days, Reeperbahn Festival) waren wichtige Impulsgeber für die touristische Nachfrage. Klassische Attraktionen wie Elbphilharmonie, Hafen und Speicherstadt sowie neue Angebote (u. a. Westfield Überseequartier, Bunker St. Pauli, Port de Lumières, MJ Musical) haben zusätzliche Reiseanlässe geschaffen.

Tabelle 1: Gästeentwicklung

|  |
| --- |
| **Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten in Hamburg in den Jahren 2018 - 2025** |
| Jahr | Übernachtungen insgesamt | Veränderung zum Vorjahr in % | Aufenthaltsdauer in Tagen |
| 2018 | 14.529.549 | 5,1 | 2,0 |
| 2019 | 15.427.406 | 6,2 | 2,0 |
| 2020 | 6.878.613 | -55,4 | 2,2 |
| 2021 | 7.559.200 | 9,9 | 2,3 |
| 2022 | 14.711.067 | 94,6 | 2,2 |
| 2023 | 15.942.580 | 8,4 | 2,2 |
| 2024 | 16.119.647 | 1,1 | 2,1 |
| 2025\* | 3.309.645 | -0,5 | 2,0 |

Quelle: „Beherbergung im Reiseverkehr in Hamburg, Statistikamt Nord“ Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg, 2025, Januar bis März des Jahres 2025.

Im Übrigen siehe Drs. 22/14825, 22/11791, 22/8985 und 22/8594.

1. Wie entwickelte sich die Zahl der Touristen und die Zahl der Übernachtungen in den letzten sieben Jahren (2018-2025) im Vergleich zu den zehn tourismusstärksten Metropolen Deutschlands („Magic Cities“) und welchen Platz belegt Hamburg sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene im „Magic City“-Ranking?

Tabelle 2: Hamburg im Ranking der elf tourismusstärksten Metropolen Deutschlands (= sogenannte Magic Cities) nach absoluten Zahlen bei Übernachtungen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Jahr** | **Ranking national** | **Ranking international** |
| 2024 | 2 | 4 |

Übernachtungen Inland

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Übernachtungen****INLAND** | **2024****absolut** | **Veränderung****zum Vorjahr in %** |
| Berlin | 17.819.124 | 0,9 |
| Dresden | 3.756.111 | 4,6 |
| Düsseldorf | 3.440.186 | 0,9 |
| Frankfurt | 6.720.074 | 6,0 |
| Hamburg | 12.351.166 | -0,5 |
| Bremen | 1.994.811 | 5,0 |
| Köln | 4.537.250 | 3,8 |
| Leipzig | 3.228.398 | -1,7 |
| München | 10.833.781 | 3,3 |
| Nürnberg | 2.546.618 | 6,2 |
| Stuttgart | 3.260.600 | 14,6 |
| RANG Hamburg | 2 |  |

Übernachtungen Ausland

| **Übernachtungen****AUSLAND** | **2024****absolut** | **Veränderung****zum Vorjahr in %** |
| --- | --- | --- |
| Berlin | 12.787.960 | 7,3 |
| Dresden | 882.288 | 4,3 |
| Düsseldorf | 2.107.462 | 5,2 |
| Frankfurt | 4.418.989 | 10,1 |
| Hamburg | 3.768.481 | 6,8 |
| Bremen | 493.935 | 7,5 |
| Köln | 2.550.034 | 16,2 |
| Leipzig | 590.455 | 8,7 |
| München | 8.878.922 | 9,0 |
| Nürnberg | 1.317.883 | 14,6 |
| Stuttgart | 1.392.627 | 14,7 |
| RANG Hamburg | 4 |  |

Ankünfte

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Jahr** | **Ranking national** | **Ranking international** |
| 2024 | 2 | 4 |

Ankünfte Inland

| **Ankünfte** **INLAND** | **2024****absolut** | **Veränderung****zum Vorjahr in %** |
| --- | --- | --- |
| Berlin | 7.998.741 | 2,4 |
| Dresden | 1.842.779 | 8,0 |
| Düsseldorf | 2.152.022 | 5,9 |
| Frankfurt | 4.116.958 | 6,4 |
| Hamburg | 5.941.078 | 0,1 |
| Bremen | 1.033.771 | 7,6 |
| Köln | 2.750.663 | 4,4 |
| Leipzig | 1.728.972 | -0,4 |
| München | 5.398.825 | 6,7 |
| Nürnberg | 1.433.541 | 7,7 |
| Stuttgart | 1.647.851 | 7,4 |
| RANG Hamburg | 2 |  |

Ankünfte Ausland

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ankünfte** **AUSLAND** | **2024 absolut** | **Veränderung****zum Vorjahr in %** |
| Berlin | 4.718.649 | 10,4 |
| Dresden | 425.929 | 7,0 |
| Düsseldorf | 1.167.577 | 9,8 |
| Frankfurt | 2.270.131 | 7,9 |
| Hamburg | 1.621.691 | 9,9 |
| Bremen | 268.875 | 8,0 |
| Köln | 1.404.310  | 15,7 |
| Leipzig | 268.159 | 9,6 |
| München | 3.880.414 | 11,8 |
| Nürnberg | 661.174 | 14,6 |
| Stuttgart | 670.419 | 19,8 |
| RANG Hamburg | 4 |  |

Quelle: Beherbergungsstatistiken „Beherbergung im Reiseverkehr“ der jeweiligen Stadt, Landesstatistikämter 2025.

Im Übrigen siehe Drs. 22/14825*,* 22/8985 und 22/11791.

1. Liegen dem Senat aktuelle Studien oder Analysen (Stand: 12.06.2025) zur Entwicklung des Tourismus in Hamburg vor? Wenn ja, welche sind dies und was sind die zentralen Erkenntnisse? Wenn nein, was sind die aktuellsten Studien/Analysen, auf die sich die Erkenntnisse des Senats beziehen?

Die empirischen Befunde aus der Studie Deutscher Städtereisemonitor (DEST), die für die deutschsprachige Bevölkerung in Privathaushalten in Deutschland (n = 3.310 Personen; 16 bis 75 Jahre) repräsentativ ist, wurden zwischen März und April des Jahres 2024 durchgeführt. Die zusammengefassten Ergebnisse der Studie sind unter dem folgenden Link online abrufbar:

<https://hansen.hamburg-tourism.de/daten-fakten/studien-publikationen/frisch-erschienene-studie-nutzt-den-deutschen-staedtereisemonitor-2024-fuer-euren-erfolg>.

Im Rahmen einer weiteren Studie wurde auch die einheimische Bevölkerung zu wahrgenommenen Auswirkungen des Tourismus auf den eigenen Wohnort und die persönliche Lebensqualität befragt. Die zusammengefassten Ergebnisse der Studie sind unter dem folgenden Link online abrufbar:

<https://hansen.hamburg-tourism.de/fileadmin/user_upload/HANSEN_Dateien/Daten_Fakten/Studien_Publikationen/Studien_PDFs/2024_Lebensqualit%C3%A4t_und_Tourismus_HHT.pdf>.

Im Übrigen siehe Drs. 22/14825, 22/11791 und 22/8985.

1. Wo und auf welcher Basis sieht der Senat hinsichtlich des Tourismus zukünftig relevante Zielgruppen und Märkte im Jahr 2025? Werden hier zielgerichtete Verbindungen akquiriert? Welche Konsequenzen ergeben sich für den Senat für a) die zukünftige Ausrichtung/Strategie in der Tourismuspolitik, b) die finanzielle Ausstattung der verschiedenen öffentlichen, halböffentlichen oder öffentlich geförderten Einrichtungen im HamburgTourismus und c) die Einnahmeprognosen für die Kultur- und Tourismus-Taxe?

Internationale Zielmärkte werden regelmäßig anhand von Relevanz, Potenzial und Erreichbarkeit bewertet. Wo es sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar ist, werden diese Märkte in die strategische Marktbearbeitung der HHT einbezogen. Die HHT agiert dabei nicht isoliert, sondern im engen Austausch mit weiteren Akteuren der Stadt.

Der aktuelle Schwerpunkt liegt auf den europäischen Nahmärkten. Im Zentrum stehen die Quellmärkte Niederlande, Österreich, Schweiz, Dänemark und Spanien. Marktgerechte Themenschwerpunkte werden analysiert, über zielgruppenspezifische Kanäle kommuniziert und durch Medienarbeit flankiert. Märkte wie die USA oder China werden ergänzend bearbeitet, stehen jedoch nicht im strategischen Fokus. Die Maßnahmen der HHT orientieren sich an definierten Marketingzielen und werden laufend evaluiert.

Zentrale Ansätze und Maßnahmen wurden im Webinar „Hamburg begeistert“ am 23. April 2025 durch die HHT vorgestellt. Die Präsentation sowie eine Zusammenfassung sind hier abrufbar:

<https://hansen.hamburg-tourism.de/akademie/wirfuerdich-akademie-naechste-termine/wirfuerdich-akademie-internationale-marktbearbeitung-fuer-die-destination-hamburg-1-1>.

Im Übrigen siehe Drs. 22/11791 und 22/8985.

1. Welche Bedeutung haben aus Sicht des Senats Veranstaltungen und Events in Bezug auf die Übernachtungszahlen in Hamburg? Wie haben sich die Übernachtungszahlen an den Wochenenden mit Großveranstaltungen gegenüber Wochenenden ohne Großveranstaltungen wie ElbJazz, Marathon, Cylassic, Triathlon, Hafengeburtstag, Hamburg Cruise Days, Schlagermove, Reeperbahnfestival entwickelt? Bitte nach Möglichkeit eine Einzelaufstellung nach Wochenenden in den Jahren 2019-2025

Veranstaltungen und Events sind wichtige Bestandteile des Tourismusstandorts Hamburg und wichtige Reiseanlässe für Städtereisende, siehe dazu Reiseanlässe laut der DEST Studienergebnisse unter Antwort zu 3. Übernachtungszahlen nach Wochenenden liegen nicht vor.

1. Die Attraktivität Hamburgs als Shopping-Metropole ist ein wichtiger Faktor für den Hamburg-Tourismus. Wie sieht die Strategie des Senats zur weiteren Steigerung der Attraktivität der Shopping-Metropole Hamburg aus? Wie viele Einzelhandelsgeschäfte gab es 2019 in der Innenstadt? Wie viele sind es aktuell (Stand 12.06.2025)?

Die Hamburger Innenstadt ist die Top-Adresse und der unverzichtbare „Laufsteg“ in Deutschland für internationale und nationale Markenkonzepte im Einzelhandel. Sie erfreut sich als attraktiver Erlebnisort trotz vieler Herausforderungen hoher Besucherzahlen. Diese ist nicht nur ein wichtiger Identifikationsort für viele Hamburgerinnen und Hamburger, sondern auch Anziehungspunkt für viele Touristinnen und Touristen. Der stationäre Einzelhandel trägt maßgeblich zur Attraktivität der Innenstadt bei. Diesem Umstand trägt der Senat in vielerlei Hinsicht Rechnung.

Bereits seit dem Jahr 2005 wird das Instrument der Business Improvement Districts (BID) in Hamburg genutzt, um die Attraktivität insbesondere des Einzelhandels in der Innenstadt und in den Ortszentren zu steigern. Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) hat damit bundesweit Pionierarbeit geleistet. Weitere Strategien des Senats zur Innenstadt leisten ebenfalls einen wichtigen Beitrag. So bildet das 2014 erschienene Innenstadtkonzept bis heute die Grundlage für dieses Engagement. Nach dessen Aktualisierung im Rahmen des Handlungskonzepts von 2019/20 sind heute viele der geplanten Projekte umgesetzt oder in Arbeit.

Mit einer eigens eingerichteten Innenstadtkoordination wird das Projekt „Verborgene Potenziale – Für ein lebendiges und resilientes Hamburger Zentrum“ umgesetzt. Über den Runden Tisch Innenstadt sowie weitere Gremien findet eine regelhafte Zusammenarbeit aller relevanten Akteure in der Hamburger Innenstadt statt.

Ziel ist es, neben der Aufwertung der öffentlichen Räume und der Ertüchtigung der Infrastruktur gemeinsam mit allen beteiligten Akteurinnen und Akteuren die Nutzungsvielfalt zu stärken, um den Strukturwandel in der Innenstadt zu unterstützen und diese nachhaltig zu beleben.

Daten zur Zahl der Einzelhandelsgeschäfte in der Innenstadt werden im Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein nicht erhoben beziehungsweise liegen dem Senat nicht vor.

1. Welche Herausforderungen sieht der Senat in Bezug auf die Stärkung des Tourismussegments im Jahr 2025?
2. Wie genau unterstützt der Senat die Tourismusindustrie in 2025?

Siehe Drs. 22/14825 und 22/17350.

1. Wie viele Touristen haben in Hamburg bis zu drei Nächte, vier bis sieben Nächte, acht bis vierzehn Nächte und länger übernachtet? Welcher Anteil entfiel dabei auf jeweils welche Sterne-Kategorie? Bitte für den Zeitraum 2024 und 2025 (Stand 12.6.2025) angeben.

Im Rahmen der repräsentativen Studie „DestinationMonitor“ wurde das Reiseverhalten der deutschsprachigen Bevölkerung für die getätigten Urlaubs- und Freizeitreisen nach Hamburg evaluiert. Weitere Daten liegen nicht vor.

Tabelle 3 zur Reisedauer und Unterkunftsarten:

|  |  |
| --- | --- |
| **Reisedauer in Nächten in Hamburg**  | **Anteil** |
| 1 bis 3 Nächte  | 80 % |
| 4 bis 9 Nächte  | 18 % |
| Mehr als 9 Nächte  | 2 % |

|  |  |
| --- | --- |
| **Unterkunftsart Hamburg**  | **Anteil** |
| Hotel inkl. Gasthof, Motel, Lodge  | 86% |
| Gemietete Ferienwohnung, gemietetes Ferienhaus  | 3% |
| Privat bei Verwandten/Bekannten, eigene Immobilie  | 4% |
| Wohnmobil, Wohnwagen, Zelt  | 2% |
| Pension  | 1% |
| Appartement-, Bungalow-, Clubanlage  | 1% |
| Sonstige Unterkunftsart  | 4% |

Quelle: Studie DestinationMonitor Deutschland, CPS GfK SE, Consumer Panels & Services GfK 2023, abrufbar unter <https://hansen.hamburg-tourism.de/fileadmin/user_upload/HANSEN_Dateien/Daten_Fakten/Studien_Publikationen/Studien_PDFs/CPS_GfK_Destinationmonitor_f%C3%BCr_Hamburg_2023.pdf>.

1. Wie viele a) Hotels, b) Pensionen und c) Jugendherbergen mit jeweils wie vielen Übernachtungsmöglichkeiten gibt es derzeit (Stand 12.06.2025) in Hamburg? Wie viele der Übernachtungsmöglichkeiten sind 2024 und 2025 (Stand 12.6.2025) entfallen beziehungsweise dazugekommen (bitte absolut und in Bettenkapazität angeben)? Wie viele Übernachtungsmöglichkeiten sollen bis 2027 hinzukommen?

Tabelle 4 zu Übernachtungskapazitäten:

|  |
| --- |
| **Ausgewählte Beherbergungsbetriebsarten und deren Bettenbestände** **in Hamburg im Jahr 2024** |
| Jahr | Betriebsart | Beherbergungsbetriebe Anzahl | geöffnete Beherbergungsbetriebe Anzahl 1 | Betten-Bestand Anzahl 1 | angebotene Betten/Anzahl 1 |
| 2024 | Hotel | 186 | 162 | 49.300 | 43.662 |
| Hotels garnis | 192 | 179 | 27.635 | 26.342 |
| Pension | 8 | 5 | 154 | 103 |
| Jugendherberge und Hütten | 23 | 22 | 4.967 | 4.866 |
| Summe | 409 | 368 | 82.056 | 74.973 |

1 Für die Jahreswerte der Betriebe wird in Hamburg der Dezember zugrunde gelegt.

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein; Tourismusstatistik

Eine Statistik über geschlossene und neu eröffnete Betriebe wird in der Statistik des Tourismus nicht erstellt. Vorausschauberechnungen finden in der Statistik des Tourismus ebenso nicht statt. Daten für das Jahr 2025 liegen voraussichtlich Ende Februar des Jahres 2026 vor. Im Übrigen siehe Drs. 22/14825.

1. Wie entwickelte sich im letzten Jahr (2024-2025) die Zahl der Hotel- und Gästebetten in Hamburg sowie deren Auslastung (bis zum 12.06.2025 angeben)? Ist diese ausreichend für die Bereiche Kultur, Tourismus sowie Messen und Kongresse, gerade auch im Vergleich zu den konkurrierenden Städten wie Berlin, München und Frankfurt?

Tabelle 5: Hotelauslastung

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Jahr** |  | **Hamburg\*** | **Frankfurt** | **Berlin\*** | **München\*** |
| 2024 | Beherbergungsbetriebe  | 409 | 284 | 730 | 469 |
| Bettenanzahl  | 78.526 | 64.005 | 146.216 | 97.930 |
| Bettenauslastung  | 55,9 % | 47,2 % | 56,8 % | 55,0 % |
| 2025 (Stand März) | Beherbergungsbetriebe  | 410 | 284 | 728 | 467 |
| Bettenanzahl  | 79.033 | 64.356 | 145.686 | 97.369 |
| Bettenauslastung  | 52,1 % | 45,4 % | 50,4 % | 45,9 % |

\* Hotel- und Gästebetten ohne Campingplätze ausgewiesen.

Quelle: „Amtliche Übernachtungsstatistiken der Statistischen Landesämter“ des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg, https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/tourismus-berlin, des Bayerischen Landesamtes für Statistik, des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein; „Offizielle statistische Auswertung für die Stadt Frankfurt am Main“ Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main, „Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus“ Hessisches Statistisches Landesamt, 2025.

1. Wie hoch waren im Jahr 2024 die Einnahmen durch die Bettensteuer)?
2. Mit welchen Einnahmen wird für das Jahr 2025 gerechnet?

Siehe Drs. 23/489.

1. Wie werden die Einnahmen der Bettensteuer im Jahr 2025genau verteilt? Wer wird wie unterstützt (bitte pro Veranstaltung und Höhe angeben)?

Siehe Drs. 22/17350.

1. Liegen dem Senat im Jahr 2025 neue Prognosen vor, wie viele Übernachtungen Hamburg in den nächsten fünf Jahren durch a) den Gesundheitstourismus, b) Tagungen/Kongresse (MICE), c) Messen zu verzeichnen haben könnte? Wie ist die aktuelle Buchungslage?

Prognosedaten liegen nicht vor. Bislang wurden vom Statistikamt Nord die Übernachtungen der ersten drei Monate des Jahres 2025 erfasst.

Im März des Jahres 2025 wurde mit 1.273.456 Übernachtungen zwar ein Rückgang von 5,1 % im Vergleich zum außergewöhnlich starken Vorjahresmonat verzeichnet, jedoch ist dieser Rückgang auch vor dem Hintergrund der zeitlichen Verschiebung der Ostertage (und damit auch Osterferien) zu betrachten.

Laut Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) zählten die Beherbergungsbetriebe in Deutschland im März des Jahres 2025 insgesamt 32,6 Millionen Übernachtungen von in- und ausländischen Gästen. Das entspricht einem Rückgang von 8,1 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Als wesentlicher Einflussfaktor gilt die Verschiebung der Osterfeiertage: Während Ostern des Jahres 2024 größtenteils im Monat März lag, fiel es im Jahr 2025 vollständig in den Monat April. Im Vergleich zur bundesweiten Entwicklung zeigte sich Hamburg von diesem saisonalen Effekt weniger stark betroffen. Insgesamt wurden im ersten Quartal 2025 in Hamburg 3.309.645 Übernachtungen gezählt. Das ist ein solides Ergebnis, das nur leicht unter dem Rekordniveau des Vorjahres liegt (-0,5 %).

Im Übrigen siehe Drs. 22/11791 und 22/8985*,* 22/11791 und 22/8985.

1. Wie teilt sich das Gesamtübernachtungsaufkommen in dem Zeitraum 2024 und 2025 (Stand 12.6.2025) in die Segmente privat veranlasst (Leisure), geschäftlich veranlasst ohne Messe und MICE (Business), Messebesucher und MICE-Bereich auf? (Bitte in absoluten Zahlen und in Prozent angeben). Welche Entwicklung erwartet der Senat diesbezüglich bis 2027?

Siehe Drs. 22/14825, 22/11791 sowie 22/8985. Die dortige Aussage zu Prognosen gilt für 2027.

1. Welche Maßnahmen werden seitens des Senats für nötig erachtet, um auch in Zukunft eine erfolgreiche Entwicklung der Übernachtungszahlen zu verzeichnen und diese weiterhin zu festigen?

Die HHT verfolgt gemäß Gesellschaftsvertrag das Ziel, den Tourismus für Hamburg zu fördern, touristischer Dienstleistungen und Produkte zu vermarkten sowie den Bekanntheitsgrad Hamburgs zu steigern und die Stadt insbesondere als attraktives Reiseziel sowie Tagungs- und Kongressstandort hervorzuheben. Zu diesem Zweck realisiert sie umfassende Marketingmaßnahmen im In- und Ausland, die gezielt die Nachfrage nach Hamburg erhöhen. Grundlage der Aktivitäten ist der strategische Marketingplan des Unternehmens:

<https://hansen.hamburg-tourism.de/fileadmin/user_upload/HANSEN_Dateien/Daten_Fakten/Studien_Publikationen/Studien_PDFs/Strategischer_Marketingplan_der_HHT_2022_-_2027.pdf>

Im Übrigen siehe Drs. 22/8985.

1. Wie viel haben diese im Durchschnitt pro Übernachtung ausgegeben? Bitte nach den Segmenten Leisure, Business, Messebesucher und MICE-Bereich aufgliedern. Gibt es Analysen zum Ausgabeverhalten pro Tag/Nacht im Verhältnis zu einem innerdeutschen Übernachtungsgast? Gibt es weitere Daten, die darauf schließen lassen, aus was sich die Ausgaben zusammensetzen? Wenn ja, wie lauten diese?

Siehe Drs. 22/14825, 22/11791 sowie 22/8985.

1. Welchen Umsatz hat die Tourismusindustrie im Jahr 2024 in Hamburg erwirtschaftet? Wie viel waren es in Q1 2025 und in Q1 2019-2024 jeweils?

Siehe Drs. 22/14825, 22/11791 sowie 22/8985.

1. Wie hoch waren die durch den Tourismus erzielten Steuereinahmen der Stadt Hamburg im Jahr 2024 und im ersten Quartal 2025?

Die Einnahmen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) aus der Kultur- und Tourismustaxe betrugen für das erste Quartal 2025 6,2 Millionen Euro (Stand: 02.06.2025); im Übrigen siehe Drs. 23/489.

1. Aus welchen Ländern kamen die Touristen, die in Hamburg übernachtet haben, beziehungsweise auf welche Quellmärkte verteilen sich die Übernachtungen? Bitte für des Jahr 2024 in absoluten Zahlen nach Ländern aufgliedern

Tabelle 6: Quellmärkte

|  |
| --- |
| **Gäste und Übernachtungen in Hamburger Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsgebiet****im Jahr 2024** |
| Herkunftsgebiet | Gäste insgesamt/Anzahl | Übernachtungen insg./Anzahl |
| Deutschland | 5.941.078 | 12.351.166 |
| Estland (ab 2006) | 3.362 | 7.192 |
| Lettland (ab 2006) | 3.535 | 7.746 |
| Litauen (ab 2006) | 5.959 | 13.074 |
| Malta (ab 2006) | 972 | 3.103 |
| Slowenische Republik (ab 2006) | 3.544 | 10.939 |
| Baltikum, Kroatien (ab 2005) | 6.962 | 18.287 |
| Belgien | 32.494 | 64.041 |
| Dänemark | 190.769 | 371.135 |
| Finnland | 17.079 | 34.645 |
| Frankreich | 68.382 | 143.194 |
| Griechenland | 8.197 | 24.853 |
| Großbritannien und Nordirland | 118.431 | 262.857 |
| Republik Irland | 14.578 | 32.825 |
| Island | 1.875 | 4.949 |
| Italien | 47.559 | 112.294 |
| Luxemburg | 8.260 | 20.491 |
| Niederlande | 132.338 | 259.569 |
| Norwegen | 29.259 | 56.536 |
| Österreich | 115.277 | 294.892 |
| Polen | 49.286 | 137.722 |
| Portugal | 12.558 | 28.919 |
| Russland | 4.591 | 12.003 |
| Schweden | 65.690 | 117.717 |
| Schweiz | 122.904 | 306.011 |
| Spanien | 60.595 | 149.911 |
| Tschechische Republik | 21.533 | 47.767 |
| Türkei | 30.929 | 100.768 |
| Ungarn | 6.472 | 19.092 |
| sonstige europäische Länder | 56.610 | 156.923 |
| Ukraine (ab 2006) | 13.433 | 35.472 |
| Zypern (ab 2006) | 1.643 | 4.639 |
| Slowenien (ab 2006) | 2.381 | 7.691 |
| Bulgarien (ab 2008) | 5.014 | 30.349 |
| Rumänien (ab 2008) | 10.341 | 33.442 |
| Republik Südafrika | 2.409 | 7.841 |
| sonst. afrikanische Länder | 9.488 | 27.465 |
| Arabische Golfstaaten | 55.782 | 108.916 |
| Volksrepublik China inklusive Hongkong | 25.736 | 64.021 |
| Israel | 5.135 | 13.362 |
| Japan | 9.431 | 23.651 |
| Süd-Korea | 5.860 | 14.697 |
| Taiwan | 3.617 | 9.960 |
| sonstige asiatische Länder | 32.292 | 89.621 |
| Indien (ab 2006) | 10.324 | 33.448 |
| Kanada | 11.018 | 27.938 |
| USA | 114.471 | 265.793 |
| Mittelamerika und Karibik | 10.459 | 24.916 |
| Brasilien | 9.473 | 24.813 |
| sonst. südamerikanische. Länder | 11.961 | 30.266 |
| Australien (ab 2006) | 13.767 | 32.905 |
| sonstige nordamerikanische Länder | 937 | 2.198 |
| Neuseeland und Ozeanien (ab 2006) | 3.210 | 7.781 |
| ohne Angaben | 13.509 | 27.841 |
| Gesamtsumme | 7.562.769 | 16.119.647 |

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein; Monatserhebung im Tourismus.

1. Welche Strategien verfolgt der Senat im Jahr 2025, um mehr internationale Touristen für Hamburg zu begeistern und nach Hamburg zu locken?

Die Internationalisierung des Tourismusmarketings für Hamburg erfolgt auf strukturierter Grundlage – sowohl innerhalb der HHT als auch im Zusammenspiel mit weiteren Akteuren wie der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) oder auch dem Deutschen Küstenland (DKL). Im Fokus stehen dabei priorisierte Quellmärkte, eine gezielte Ansprache potenzieller Gäste sowie strategische Partnerschaften.

Im Übrigen siehe Antwort zu 4.

1. Wie hat der Senat konkret jedes Bestreben des Hamburg Airport hinsichtlich der Einführung neuer internationaler Direktverbindungen im 2024 unterstützt?

Die FHG arbeitet an der Aufnahme neuer Direktverbindungen, denn ein attraktives Angebot an internationalen Direktflugverbindungen ist ein geeignetes Mittel, um den Tourismus zu fördern.

Dies gilt auch für die sogenannte „One Stop Konnektivität“. Mit 120 Direktzielen ist der Hamburger Flughafen im internationalen Vergleich sehr gut aufgestellt. Dies bestätigt auch die Auswertung des ACI Europe Connectivity Report 2024, nach der dieser Platz 22 von über 450 europäischen Flughäfen belegt, siehe [Airports Council International Europe | ACI EUROPE - Air connectivity](https://www.aci-europe.org/air-connectivity.html) (“in den Anhängen zum Bericht”)

1. Wie hoch war das Fluggastaufkommen am Hamburg Airport im Jahr 2024?

Im Jahr 2024 verzeichnete der Hamburger Flughafen 14,8 Millionen Passagiere.

1. Wie viele der Hamburg-Touristen kommen mit den nachfolgenden Verkehrsmitteln nach Hamburg (Schiff, Zug, Flugzeug, Busse, Auto, Sonstige)? Bitte Entwicklung für das Jahr 2024 sowie Q1 2025 darlegen.

Die Angaben zum Verkehrsmittel zur Anreise der Übernachtungsgäste basieren auf der Studie DestinationMonitor aus dem Jahr 2023. Zur Definition der Studie siehe Drs. 22/8594. Weitere Daten liegen nicht vor.

Tabelle 7 zur Anreiseart:

|  |  |
| --- | --- |
| **Verkehrsmittel**  | **2023** |
| Bahn  | 56% |
| Pkw  | 36% |
| Flugzeug  | 3% |
| Bus  | 2% |
| Wohnmobil/Wohnwagen  | 2% |
| Sonstiges Verkehrsmittel  | 1% |

Quelle: Studie DestinationMonitor Deutschland, CPS GfK SE, Consumer Panels & Services GfK 2023, abrufbar unter: <https://hansen.hamburg-tourism.de/fileadmin/user_upload/HANSEN_Dateien/Daten_Fakten/Studien_Publikationen/Studien_PDFs/CPS_GfK_Destinationmonitor_f%C3%BCr_Hamburg_2023.pdf>.

1. Wie viele Ein- und Auspendler gibt es aktuell in Hamburg? Wann wurden die Daten zuletzt erhoben?

Die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit weist zum Berichtsmonat Juni des Jahres 2024 für Hamburg 401.670 Einpendlerinnen und Einpendler und 149.950 Auspendlerinnen und Auspendler aus. In der Beschäftigungsstatistik werden Personen als Pendlerinnen und Pendler ausgewiesen, wenn ihr Arbeitsort außerhalb der Gemeinde-, Kreis- oder Landesgrenzen ihres Wohnortes liegt. Zu Freizeitpendlerinnen und Freizeitpendlern liegen dem Senat keine validen Daten vor.